

Anzeiger

für das Amt Britz-Chorin-Oderberg

6. Jahrgang

Britz, den 24. Oktober 2014

Ausgabe 10 | Woche 43

**Neuer Busfahrplan
für Oderberger**



► SEITE 5

**Veranstaltungen
in der Adventszeit**



► SEITEN 8-10

**Künstler
öffnen ihre Türen**



► SEITE 12

Auf den Spuren der Zisterzienser Mönche

BRITZER SCHÜLER FIEBERTEN IHREN PROJEKTTAGEN ENTGEGEN



Voller Erwartung: Britzer Schüler der Max-Kienitz-Schule sahen aufgeregt ihren Projekttagen entgegen

» Wie lebten die Mönche damals vor über 700 Jahren im Kloster Chorin? Womit beschäftigten sie sich täglich? Diese und viele andere Fragen stellten sich die Schülerinnen und Schüler der Max-Kienitz-Schule an den beiden Projekttagen Ende September. Um den Dingen auf den Grund zu gehen, fuhren

alle Kinder und Lehrer unserer Einrichtung nach Chorin zum Kloster. Nach der Begrüßung im großen Kirchenschiff und der Einweisung in die Projektarbeit durch unsere Schulleiterin Frau Siedler begann ein geschäftiges Treiben auf dem Klostergelände.

Fortsetzung auf Seite 6

In dieser Ausgabe: Lokales, Junges Leben, Kulturelles, Vereine, Rathausinformationen

INHALT

LOKALES

- Dank an Wahlhelfer 20142
- Lunow-Stolzenhagen beim Dörferwettbewerb dabei2
- Neuer Busfahrplan für Oderberger und ihre Gäste3
- Kaffeefahrten ins Blaue4
- Jubiläumsfeier der Britzer Senioren5
- Ein großer Erfolg – das Brodowiner Dorffest5
- Veranstaltung „Bewegt und mobil älter werden“6

JUNGES LEBEN

- Auf den Spuren der Zisterzienser Mönche6
- Spendenaktion für Kinderhort6
- Gewächshaus „Treffpunkt für alle“ feiert seinen Dritten!7
- Trommel-Workshop7

KULTURELLES

- Buchlesung im Rathaus8
- Mehr als 4500 Besucher bei den Kräuter- und Keramiktagen8
- „Sind die Lichter angezündet“8
- Ausstellungen im ehemaligen Abthaus des Klosters Chorin9
- Britzer Wichtelfest kündigt sich an9
- Lieper Weihnachtsmarkt am 2. Adventssamstag9
- Adventstage im Kloster Chorin10
- Kultur im Café Hier&Jetzt11
- Offene Ateliers laden ein12

VEREINE

- Fortuna Britz E-Junioren im neuen Outfit14

VEREINE STELLEN SICH VOR

- Dance-Workshops und zeitgenössische Kunst im ländlichen Raum14

RATHAUSINFORMATIONEN

- Sitzungstermine November15
- Abfallentsorgungstermine 201515
- Migrationsbeirat wird neu gewählt15
- Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 201515

LOKALES

Dankeschön!

» Hinter uns liegt ein ereignisreiches Wahljahr. Hiermit möchte ich mich ganz herzlich für die geleistete Arbeit bei allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Wahlvorständen, im Wahlausschuss, den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern, den Ortsvorstehern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Baubetriebshofes sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Wahlbehörde zur Absicherung und Durchführung der Landtagswahl und der

Kommunalwahl am 14. September 2014 in unserem Amtsbereich mit 19 Wahlbezirken bedanken.

Alle haben zu einem reibungslosen und ordnungsgemäßen Ablauf der Wahlhandlungen bis zur Feststellung des Wahlergebnisses im jeweiligen Wahlbezirk und der Bekanntmachung der Wahlergebnisse beigetragen.

*Britz, den 02.10.2014
Brigitte Reibholz
Wahlleiterin*

Lunow-Stolzenhagen dabei

UNSER DORF HAT ZUKUNFT! – 17 INITIATIVEN WURDEN VORGESTELLT

» Lunow-Stolzenhagen ist beim diesjährigen DÖRFERWETTBEWERB „Unser Dorf hat Zukunft!“ des Landkreises Barnim vertreten. In der Bewerbung wurden 17 (!) Initiativen in beiden Ortsteilen vorgestellt, die es am 3. November von 10 bis 13 Uhr vor der 12-köpfigen Jury zu präsentieren gilt. Alles Engagement ging von den Bürger/innen aus, deshalb auch hier die Frage:

Wer hat gute Ideen für die Präsentation und kann am 3. November dabei sein? Es wird dazu ein Vorab-Treffen geben. Mehr Informationen bei Anja Hradetzky: anja.feierabend@posteo.de oder ☎ 033365/71987.

Der Sieger des Kreiswettbewerbs wird den Landkreis Barnim beim 9. Wettbewerb des Landes Brandenburg „Unser Dorf hat Zukunft“ vertreten.

Außerdem findet am 25. Oktober ab 10 Uhr der 3. DÖRFERSTAMMTISCH der Gemeinden Parstein-Lüdersdorf und Lunow-Stolzenhagen statt. Wir brunchen in der Diele vom Schloss (Kietz 3, Stolzenhagen) und jeder bringt etwas mit. Thema ist unter anderem eine Karte von Sehenswürdigkeiten und Übernachtungsmöglichkeiten vor Ort auf den Weg zu bringen. Anmeldungen gern per Mail an Maren Buhmann (mail@marenbuhmann.de).
Anja Hradetzky

Neuer Busfahrplan

AB MITTE DEZEMBER LINIE 874 ZWISCHEN ODERBERG UND BAD FREIENWALDE

» Ab 14. Dezember führt die Barnimer Busgesellschaft den neuen Fahrplan der Linie 874 zwischen Oderberg und Bad Freienwalde ein. Wir erweitern unser Angebot für Sie.

Vormittags haben Sie die Möglichkeit, zwischen 4.30 Uhr und 8 Uhr im Stundentakt nach Bad Freienwalde zu fahren. Dort können Sie Ihre Reise mit der Regionalbahnlinie 60 in Richtung Eberswalde fortsetzen, da die Ankünfte der Busse mit den Abfahrten der Bahn abgestimmt sind. Zwischen 9.30 Uhr und 14 Uhr bieten wir Ihnen werktags zusätzliche Fahrtmöglichkeiten nach Bad Freienwalde und zurück nach Oderberg an.

Nachmittags warten die Linienbusse in Bad Freienwalde die Ankunft der Züge



Foto: Joachim Lerch

der RB 60 aus Eberswalde ab. Zwischen 13 Uhr und 18 Uhr verkehren unsere Busse schließlich im Stundentakt nach Oderberg.

Neu ist auch der Samstagsfahrplan auf der Linie 874. Zwischen 9 Uhr und 16 Uhr können Sie vier Fahrtenpaare nach Bad Freienwalde bzw. Oderberg nutzen.

Um dieses erweiterte Angebot aufrechterhalten zu können, sind wir natürlich auf Ihre Hilfe angewiesen. Nutzen Sie den Bus für Einkäufe, Besorgungen, Arztbesuche oder Besuche von Freunden und Verwandten in Bad Freienwalde, Eberswalde oder Berlin.

Informieren Sie sich über unsere Zeittafel ausweise. Nutzen Sie die Vorteile eines Abonnements (10 Monate zahlen – 12 Monate fahren). Alle Informationen über Fahrpläne, Tickets und Tarife erhalten Sie in unserem KundenCenter unter der ☎ 03334/235003 oder auf unserer Internetseite www.bb-g-eberswalde.de.

Ihre Barnimer Busgesellschaft mbH

874 Bad Freienwalde > Neuenhagen > Bralitz > Oderberg

↓ 874

Linienfahrplan gültig ab 14.12.2014

	Montag – Freitag																	Samstag			
	1	3	7	9	51	11	53	17	19	55	21	23	25	27	29	201	203	205	207		
Verkehrsbeschränkungen				S	F		F	S	S	F	S	S									
Fußnoten																					
RB 60 aus Eberswalde an							11 44	11 44		13 44	13 44	14 44	15 44	16 44	17 44				13 44	15 44	
Bad Freienwalde, Busbahnhof 1	4 09	5 15	6 15	6 29	7 15	9 15	11 50	12 26	13 21	13 50	14 05	14 55	15 50	16 50	17 50	9 18	11 18	13 55	15 55		
Bad Freienwalde, Markt	4 10	5 16	6 16	6 30	7 16	9 16	11 51	12 27	13 22	13 51	14 06	14 56	15 51	16 51	17 51	9 19	11 19	13 56	15 56		
Bad Freienwalde, Konzerthalle	4 11	5 17	6 17	6 31	7 17	9 17	11 52	12 28	13 23	13 52	14 08	14 58	15 52	16 52	17 52	9 20	11 20	13 57	15 57		
Bad Freienwalde, Altornow	4 12	5 18	6 18	6 32	7 18	9 18	11 53	12 29	13 24	13 53	14 10	15 00	15 53	16 53	17 53	9 21	11 21	13 58	15 58		
Bad Freienwalde, Finanzamt											14 14	15 04									
Bad Freienwalde, Scheunenberg											14 15	15 05									
Bad Freienwalde, Neukietz	4 15	5 21	6 21	6 35	7 21	9 21	11 56	12 32	13 27	13 56	14 19	15 09	15 56	16 56	17 56	9 24	11 24	14 01	16 01		
Neuenhagen, Ziegelwerk Regina	4 17	5 23	6 23	6 37	7 23	9 23	11 58	12 34	13 29	13 58	14 21	15 11	15 58	16 58	17 58	9 26	11 26	14 03	16 03		
Allgietzen, Abzweig Neuenhagen	4 19	5 25	6 25	6 39	7 25	9 25	12 00	12 36	13 31	14 00	14 23	15 13	16 00	17 00	18 00	9 28	11 28	14 05	16 05		
Neuenhagen, Dorf	4 21	5 27	6 27	6 41	7 27	9 27	12 02	12 38	13 33	14 02	14 26	15 16	16 02	17 02	18 02	9 30	11 30	14 07	16 07		
Neuenhagen, Schule								12 40	13 35		14 28	15 18									
Bralitz, Abzweig	4 23	5 29	6 29	6 43	7 29	9 29	12 04	12 42	13 37	14 04	14 30	15 20	16 04	17 04	18 04	9 32	11 32	14 09	16 09		
Bralitz, Spitz					7 30		12 05	12 43	13 38	14 05	14 31	15 21	16 05	17 05	18 05						
Bralitz, Kinderheim					7 32		12 07	12 45	13 40	14 07	14 33	15 23	16 07	17 07	18 07						
Bralitz, Imperhandel					7 33		12 08	12 46	13 41	14 08	14 34	15 24	16 08	17 08	18 08						
Bralitz, Dorf	○				7 35		12 10	12 48	13 43	14 10	14 36	15 26	16 10	17 10	18 10						
Bralitz, Dorf					7 35		12 10	12 58	13 48	14 10	14 36	15 26	16 10	17 10	18 10						
Oderberg, Odertalstadion	4 24	5 30	6 30	6 44	7 40	9 30	12 15	13 03	13 53	14 15	14 41	15 31	16 15	17 15	18 15	9 33	11 33	14 10	16 10		
Oderberg, Stadtmitte	4 26	5 32	6 32	6 46	7 42	9 32	12 17	13 05	13 55	14 17	14 43	15 33	16 17	17 17	18 17	9 35	11 35	14 12	16 12		
Oderberg, Am Friedenshain	○	4 28	5 34	6 34	6 48	7 44	9 34	12 19	13 07	13 57	14 19	14 45	15 35	16 19	17 19	18 19	9 37	11 37	14 14	16 14	

874 Oderberg > Bralitz > Neuenhagen > Bad Freienwalde

874

	Montag – Freitag																	Samstag			
	2	4	52	8	12	14	54	16	18	56	20	22	26	28	30	202	204	206	208		
Verkehrsbeschränkungen			F	S			F	S	S	F	S	S									
Fußnoten																					
Oderberg, Am Friedenshain	4 30	5 40	6 40	6 40	7 50	9 40	12 25	12 57	13 42	14 25	14 32	15 22	16 25	17 25	18 25	9 40	11 40	14 17	16 17		
Oderberg, Stadtmitte	4 32	5 42	6 42	6 42	7 52	9 42	12 27	12 59	13 44	14 27	14 34	15 24	16 27	17 27	18 27	9 42	11 42	14 19	16 19		
Oderberg, Odertalstadion	4 34	5 44	6 44	6 44	7 54	9 44	12 29	13 01	13 46	14 29	14 36	15 26	16 29	17 29	18 29	9 44	11 44	14 21	16 21		
Bralitz, Dorf		5 49	6 49	6 51	8 07	9 49										9 49	11 49	14 26	16 26		
Bralitz, Imperhandel		5 51	6 51	6 53	8 07	9 51										9 51	11 51	14 28	16 28		
Bralitz, Kinderheim		5 52	6 52	6 55	8 07	9 52										9 52	11 52	14 29	16 29		
Bralitz, Spitz		5 54	6 54	6 57	8 07	9 54										9 54	11 54	14 31	16 31		
Bralitz, Abzweig	4 35	5 55	6 55	6 58	7 55	9 55	12 30	13 02	13 47	14 30	14 37	15 27	16 30	17 30	18 30	9 55	11 55	14 32	16 32		
Neuenhagen, Schule				7 02																	
Neuenhagen, Dorf	4 37	5 57	6 57	7 03	7 57	9 57	12 32	13 04	13 49	14 32	14 39	15 29	16 32	17 32	18 32	9 57	11 57	14 34	16 34		
Allgietzen, Kreuzung	4 40	6 00	7 00	7 06	8 00	10 00	12 35	13 07	13 52	14 35	14 42	15 32	16 35	17 35	18 35	10 00	12 00	14 37	16 37		
Neuenhagen, Ziegelwerk Regina	4 42	6 02	7 02	7 08	8 02	10 02	12 37	13 09	13 54	14 37	14 44	15 34	16 37	17 37	18 37	10 02	12 02	14 39	16 39		
Bad Freienwalde, Neukietz	4 44	6 04	7 04	7 10	8 04	10 04	12 39	13 11	13 56	14 39	14 46	15 36	16 39	17 39	18 39	10 04	12 04	14 41	16 41		
Bad Freienwalde, Altornow	4 47	6 07	7 07		8 07	10 07	12 42	13 14	13 59	14 42	14 49	15 39	16 42	17 42	18 42	10 07	12 07	14 44	16 44		
Bad Freienwalde, Konzerthalle	4 48	6 08	7 08		8 08	10 08	12 43	13 15	14 00	14 43	14 50	15 40	16 43	17 43	18 43	10 08	12 08	14 45	16 45		
Bad Freienwalde, Markt	4 49	6 09	7 09		8 09	10 09	12 44	13 16	14 01	14 44	14 51	15 41	16 44	17 44	18 44	10 09	12 09	14 46	16 46		
Bad Freienwalde, Busbahnhof	○	4 50	6 10	7 10	7 14	8 10	10 10	12 45	13 17	14 02	14 45	14 52	15 42	16 45	17 45	18 45	10 10	12 10	14 47	16 47	
RB 60 nach Eberswalde [und Berlin] ab	[4.53]	6 18	7 18	7 18	8 18	10 18			14 18							10 18	12 18				

s verkehrt nur an Schultagen

F verkehrt nur an Ferientagen

Kaffee-Fahrten ins Blaue

BRITZER SENIOREN UNTERNAHMEN TOUR NACH ORANIENBURG

» Es gehört schon zur Tradition, mit den älteren Senioren des Clubs einmal im Jahr „Kaffee-Fahrten“ durchzuführen. Am 16. und 23. September war es wieder einmal soweit. Jeweils 48 Senioren waren gespannt, wo die Fahrt hingehet. Seit Jahren schon lernten die Senioren schöne Schlösser kennen. In diesem Jahr war es das Schloss Oranienburg.

1650 schenkte der brandenburgische Kurfürst Friedrich Wilhelm seiner Frau Louise Henriette von Oranien die Domäne „Bötzow“. Das zwei Jahre später im holländischen Stil errichtete Schloss erhielt den Namen „Oranienburg“, welcher dann auch auf die Stadt übertragen wurde. Das Schloss zeigt sich als Dreiflügelanlage mit einer die Jahreszeiten symbolisierenden Figurenattika an der Stadtseite.

Bei der 2. Fahrt am 23. September gab es für die Britzer eine Überraschung. Mit dem Bus angekommen, wurden die Senioren am Schloßplatz vom Bürgermeister der Stadt Oranienburg Hans-Joachim Laesicke willkommen geheißen. Er ist in Britz aufgewachsen und freute sich natürlich, die Senioren aus Britz begrüßen zu können. Als erstes fragte er nach seinem ehemaligen Lehrer Fritz Gieseler, der leider an dieser Fahrt nicht teilnehmen konnte. Herr Laesicke berichtete u. a. über seinen beruflichen Werdegang (Jurastudium) und seine langjährige Tätigkeit als Bürgermeister der Stadt Oranienburg (seit 1993). Die Überraschung war also geglückt und auf beiden Seiten kam Freude auf.

Danach besuchten die Senioren das Schlossmuseum, das eine Sammlung einzigartiger Kunstwerke beherbergt. Darunter eine reiche Gemäldesammlung, eine Gruppe von Sitzmöbeln aus Elfenbein,



2 Serien von Wandteppichen aus Brüssel und Berlin sowie prächtige Etageren in der Porzellankammer und königliches Prunksilber in der Silberkammer.

Die Führung war sehr interessant. Man konnte viel über die Geschichte des Schlosses erfahren. 1802 verkaufte das Königliche Hofmarschallamt das alte Königsschloss, das fortan zur Fabrikation von Baumwolle und später als Schwefelsäurefabrik genutzt wurde, deren ätzende Dämpfe die verbliebenen Reste der Raumdekoration stark schädigten. Von 1933 bis 37 diente das Schloss als SS-Kaserne, danach als Polizeischule. Im 2. Weltkrieg erlitt das Schloss schwere Schäden. Ab 1953 wurde es wieder zu militärischen Zwecken genutzt. Bis 1990 war es Kaserne der Grenztruppen der

DDR. 1997 wurde die Stadt Oranienburg neue Eigentümerin des Schlosses und von dieser Zeit bis 1999 erfolgte eine umfangreiche Sanierung und Restaurierung.

Im Anschluss an den Schlossbesuch ging es ins Schloss-Restaurant „Lieschen und Louise“, direkt vor dem historischen Schlossgemäuer am Havelufer und dem Lustgarten gelegen.

Um 17 Uhr fuhren die Britzer nach einem erlebnisreichen Tag mit dem Bus wieder nach Hause. Herr Laesicke ließ es sich nicht nehmen, den Britzern zum Abschied zu winken.

Alle Teilnehmer der beiden Kaffeefahrten bedanken sich ganz herzlich bei Frau Otto für die Organisation dieser Fahrten.

A. Willuhn-Jost
Seniorenclub Britz

Ein großer Erfolg – das Brodowiner Dorffest

DER DORFCLUB BRODOWIN E.V. SAGT DANKE!

» Am 12. Juli wurde in Brodowin das traditionelle Dorffest gefeiert. Der Ortsvorsteher Wolfgang Winkelmann eröffnete um 11:45 Uhr das diesjährige Dorffest und moderierte im Anschluss daran, die um 12 Uhr startende Oldtimer & Traktorenparade. An dieser nahmen rund 50 Schlepperfreunde aus Brodowin und Umgebung teil. Die teilweise bis zu 60 Jahre alten und mühevoll restaurierten sowie auch neueren Traktoren und Schlepper fuhren eine Dorfrunde, um sich anschließend auf dem Dorfanger aufzustellen. Dort wurden den Teilnehmern der mittlerweile 5. Traktorenparade vom Organisator Konrad Giese die Teilnahmeurkunde und Versorgungsmarken überreicht.

Wir möchten es nicht verpassen, uns auch auf diesem Wege bei allen Teilnehmern sowie bei Konrad und seinen Helfern für die Organisation und Durchführung der Parade zu bedanken. Weitere Höhepunkte des Festes waren wieder einmal der Besuch des Eberswalder Zoos auf dem Dorfanger. Die Präsentation der mitgebrachten Tiere war besonders für unsere kleineren Gäste ein Highlight.

Vielen Dank, an die fleißigen Helfer des Zoos für den Besuch!

Zum kulturellen Teil des Dorffestes gehörten verschiedene Programmpunkte, wie Live Musik von Susanne Lange, der Gruppe IntiSonLantino und eine Line Dance Vorstellung der White Head Eagles – Eberswalde e.V. Auch unsere Dorfjüngsten, die Kinder unserer Kita „Sieben Seen Zwerge“ haben mit der Uraufführung eines kleinen Theaterstückes Premiere gefeiert. Für die gelungene Vorstellung vor großem Publikum gilt hier neben den Hauptdarstellern auch unserem Kita-Team sowie den mitwirkenden Eltern für die Vorbereitung ein besonderer Dank.

Ein ebenso voller Erfolg war auch in diesem Jahr unsere Tombola, die wir dank ihrer zahlreichen Sachspenden organisieren konnten. Ein weiterer Publikumsmagnet war die Aufführung des Theaterstückes – „Des Kaisers neue Kleider“ – durch die „Brodowiner Märchen GmbH“ im Saal des Gasthauses Schwarzer Adler. Außerdem möchten wir es nicht versäumen, unseren Vereinen und Versorgern für die aktive Mitgestaltung des Dorffestes einen großen Dank auszu-

sprechen. Bei Musik von DJ Ronny Ollmann konnten wir ein sonniges und gelungenes Dorffest bei sommerlichen Temperaturen ausklingen lassen. Es wurde unter freiem Himmel ausgelassen auf dem Dorfanger bis in die Morgenstunden getanzt.

Ein ganz besonderes Dankeschön möchten wir an alle unsere Sponsoren richten, die uns bereits seit einigen Jahren immer wieder tatkräftig mit ihren Geld- und Sachspenden unterstützen. Denn unter anderem, sind sie es, die es uns ermöglichen, unseren Gästen ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm zu unserem Dorffest zu präsentieren. Nicht vergessen möchten wir in diesem Zusammenhang ein Dankeschön an den Bauhof unseres Amtes für die gute und unkomplizierte Vor- und Nachbereitung unseres Dorffestes zu richten.

Wir, der Dorfclub Brodowin e.V., möchten uns auf diesem Wege nochmals bei allen aktiv mitwirkenden für die Organisation und Unterstützung zum Gelingen des diesjährigen Dorffestes bedanken.

Der Dorfclub Brodowin e.V.

Britzer Jubilare feierten in großer Runde

GEMEINSAME GEBURTSTAGSFEIER IM FESTLICH DEKORIERTEN RATHAUSSAAL

» Alle Jahre wieder lädt die Gemeindevertretung Britz die Britzer Seniorinnen und Senioren zur gemeinsamen Geburtstagsfeier ein. Gut 80 Jubilare gingen dieser schönen Tradition nach und trafen sich in feierlicher Runde am Nachmittag des 17. Septembers im festlich dekorierten Rathaussaal.

Der Britzer Bürgermeister, Herr André Guse, begrüßte die Gäste mit herzlichen Worten, bekräftigte seine guten Wünsche für das neue Lebensjahr und eröffnete die Kaffeetafel.

Die Gäste ließen sich in munteren Gesprächsrunden die Torten, Kuchen und schmackhafte Canapés schmecken.

Besondere Höhepunkte des Nachmittags waren die Auftritte von Maja-Cathrin Fritsche und von der Gruppe „fakt“, die die Gäste mit mitreißenden Liedern zum Schunkeln und Singen brachten.

Das freudige gemütliche Beisammensein endete am frühen Abend mit dem Wissen, auch im nächsten Jahr wird zusammen gefeiert.

Ein herzliches Dankeschön an das Team vom Landgasthof Britz, die sich in altbewährter Weise um das leibliche Wohl kümmerten. Besonderer Dank gilt

Cornelia Schneider von der Amtsverwaltung, die die Feier jedes Jahr mit viel Engagement organisiert.

Mandy Schenk-Roselt



Bewegt und mobil älter werden

BÜNDNIS „GESUND ÄLTER WERDEN IM LAND BRANDENBURG“ LÄDT EIN

» Bewegung und Mobilität spielen für das Wohlbefinden und die Gesundheit eine wichtige Rolle. Was man tun kann, um Bewegungsangebote für Seniorinnen und Senioren wohnortnah zu gestalten, welche Herausforderungen es zu überwinden gilt und welche Lösungsansätze es gibt, stellen der Kreissportbund Märkisch-Oderland e. V. und der Verein „würdevoll leben e. V.“ aus Tempelin vor. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Frage, wie gute Praxis gelingen kann.

Das Bündnis „Gesund Älter werden in Brandenburg“ lädt Sie herzlich ein, diese Praxisbeispiele kennen zu lernen, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam zu diskutieren. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, den 13. November von 14 bis 16.30 Uhr im Rathaussaal (Eisenwerkstraße 11) in Britz statt.

Im Rahmen der Veranstaltung wird die Bürgerausstellung „Bewegt und mobil älter werden“ gezeigt. Die Bürgerausstellung ist ein Ergebnis der Sammlung von Angeboten, Aktivitäten und Initiativen aus Brandenburg, die die Bewegung und Mobilität älterer Menschen fördern.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! Nach Möglichkeit bitten wir um eine Voranmeldung bis zum 7. November an Susann Larraß.

Per Mail: larrass@
gesundheitbb.de
Per Fax: 0331/887620-69
Per Telefon: 0331/887620-15

„Bewegt und mobil älter werden“ ist eine Veranstaltung der Fachstelle Gesundheitsziele im Rahmen des Bündnis Gesund Älter werden im Land Brandenburg.

www.bgaw.de

JUNGES LEBEN

Auf den Spuren der Zisterzienser Mönche



Fortsetzung von Seite 1

» Jedes Kind hatte sich im Vorfeld je nach Neigung und Interesse für sechs der sechzehn angebotenen Stationen entschieden. Die Stationsbetreuer nahmen ihre Teilnehmer/innen in Empfang und begaben sich zu ihren Standorten. Im Stundenrhythmus, die Klosterglocke gab das unüberhörbare Zeichen, fanden die Stationswechsel statt. Ein übersichtlicher Lageplan sorgte dafür, dass alle schnell ihren nächsten Anlaufpunkt fanden und niemand umherirren musste. Dank der vielen ehrenamtlichen Helfer konnten unsere Schüler/innen an den beiden Projekttagen viel Wissenswertes hören, sehen oder ausprobieren, z. B. an den Stationen „Entdeckungen in der Kirche“, „Hospital und Heilmittel“, „Schreibstube“, „Ernährung, Honig, Wachskerzen drehen“, „Zinngießen“, „Siegelherstel-

lung“, „Wanderung in den Weinberg“, „Bogenschießen“ oder „Über das Wasser im Kloster und den Nettelgraben“ um nur einige zu nennen.

Mit Spaß und Begeisterung waren nicht nur die Kinder bei der Sache, auch die Stationsbetreuer freuten sich über aufmerksame Zuhörer und interessante Fragen. Zum Bedauern aller verging die Zeit wie im Flug.

Unser Dank gilt den Mitarbeitern der Klosterverwaltung, Herrn Winkler und Herrn Röschert vom Chorin Verein, Herrn Witt von der Naturwacht, Frau Heese, Pfarrer Lorenz, Förster Discher, den Jugendkoordinatoren Frau Erdmann und Herrn Grunow sowie den Eltern Frau Tralles und Frau Süß. Durch ihre große Unterstützung war unser Projekt ein tolles Erlebnis.

M. Wolff
Max-Kienitz-Schule Britz

Spendenaktion für Kinderhort

KINDER VOM „ALBRECHTSBERG“ SAGEN „DANKE“!

» Wir, die Kinder und Erzieherinnen des Kinderhortes „Am Albrechtsberg“, konnten uns Anfang September über eine Spende von 122,54 Euro freuen.



Die Spendenaktion wurde von der Apotheke in Oderberg organisiert und viele Bürger halfen mit, die aufgestellte „Spendenbüchse“ für die Kinder des Hortes zu füllen. Dafür bedanken wir uns recht herzlich!

Mit viel Eifer waren die Kinder dabei, in der Sparkasse die Büchse zu leeren und gemeinsam den Betrag mit Hilfe der Bankangestellten zu errechnen. Stolz präsentierten sie das Ergebnis allen Kindern auf unserer Kinderversammlung.

G. Schwenn, Leiterin des Hortes
„Am Albrechtsberg“, Oderberg

„Treffpunkt für Alle“

3. GEBURTSTAG FEIERN UND NEUE PROJEKTE ERFAHREN

» Am Samstag, den 8. November von 15 bis 18 Uhr, feiern wir den dritten Geburtstag unseres Hauses. Wir werden einen schönen Tag bei Kaffee und Kuchen, Spielen und Musik verbringen. Eine gute Gelegenheit für Eltern und interessierte Menschen, einmal reinzuschauen und zu sehen, wo viele Kinder und Jugendliche ihre Nachmittage verbringen. Und es gibt auch einige Neuerungen!

Selbsthilfe – Fahrradwerkstatt im „Treffpunkt für Alle“

Seit einigen Wochen kommt jeden Montagnachmittag unser Fahrradbastler Jörg ins Gewächshaus. Unter den Kindern hat sich das schon rumgesprochen und wenn Jörg ankommt, stehen schon die ersten mit ihren Fahrrädern bereit. Einen Platten, die Bremse klemmt, die Kette springt runter, eine Acht in der Felge ... die Anliegen sind vielseitig und es gibt jede Menge zu tun.

Es hatte eigentlich damit begonnen, dass wir feststellten, dass die Flüchtlinge in der Nachbarschaft Fahrräder brauchen. Wir bekamen einige gespendet, die Jörg dann mit Unterstützung der Kinder und der Erwachsenen wieder fahrtüchtig gemacht hat. Bald stellte sich jedoch heraus, dass auch die Fahrräder einiger Oderberger Kinder kaputt zu Hause standen. Und so weitete sich das Projekt aus und inzwischen haben sowohl Oderberger Kinder und Jugendliche durch Fahrradspenden einen neuen fahrbaren Untersatz bekommen, als auch Flüchtlinge aus Syrien, dem Tschad und Somalia. Unser Ziel ist, dass die Kinder, die Jugendlichen und die Flüchtlinge an den Fahrrädern mit werkeln und immer selbständiger Reparaturen durchführen können. Wer mit einem kaputten Fahrrad kommt oder ein Fahrrad benötigt, muss also erst einmal selber ran ans



Ein Stamm wird von Marek, Max und Mohammed vorbereitet – dahinter steht die inzwischen baufällige alte Schaukel die von der neuen ersetzt wurde.



Fleißige Fahrradbastler

Werk. Bisher sind Fahrradwerkzeuge und Zubehör leider nur wenig vorhanden. Wir freuen uns daher über Spenden, Werkzeuge und Fahrradzubehör. Fahrräder sind immer willkommen!

Wenn Ihr Fahrrad kaputt ist, sind Sie selbstverständlich auch montags bei uns willkommen, um mit unserer Hilfe und den vorhandenen Werkzeugen den Schaden wieder in Ordnung zu bringen.

Das Gewächshaus hat eine neue Schaukel!

Seit Anfang Oktober steht sie endlich – unsere Schaukel! Es war ein langer Weg vom lebendigen Robinienbaum bis zu unserer stabilen und schönen Schaukel. Zunächst ist Martin Krüger unser Förster zu nennen, der mit seinen Helfern für uns die großen Bäume bei Neuendorf gefällt und auf unser Grundstück gebracht hat. Durch eine Spende der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. konnte Olli Eglin aus Struvenberg, ein erfahrener Spielplatzbauer, dann mit uns ans Werk gehen, um die Robinienstämme zu schälen und den Splint abzuraspeln. Viele Kinder und Jugendliche haben dabei geholfen, mit der Flex die Bäume in Form zu bringen. Um die Stämme dann an den zukünftigen Schaukelstandort zu bringen, halfen uns Asylbewerber und zu acht schleppten wir die massiven Stämme übers Gelände. Durch David Schenke und seine Bauhoftruppe von der Amtsverwaltung wurde ein Aushub gemacht und mit Sand gefüllt, damit man beim von der Schaukel Purzeln auch weich landet. Nun steht die Schaukel für euch bereit. Kommt und genießt sie!

Franz Grimm

INFO

Selbsthilfefahrradwerkstatt im Gewächshaus „Treffpunkt für Alle“ in Oderberg
Montag von 15 bis 18 Uhr
Am Platz der Einheit 14
Franz Grimm: ☎ 0173/6193499

Trommel-Workshop

MUSIKTHERAPEUT KOMMT

» Jonas Kokul ist ein begnadeter Musiker und Musiktherapeut, der mit über 100 Instrumenten aus aller Welt zu uns nach Brandenburg reist.

Am Wochenende vom 15. bis 16. November lädt er zu einem ganz besonderen Angebot in die Bildungswerkstatt Berlin Brandenburg in Golzow ein, um mit den Teilnehmern die eigene Rahmentrommel zu bauen. Aber auch um zusammen zukommen, gemeinsam zu tanzen, zu singen und zu trommeln. Beginn ist am Samstag um 9.30 Uhr (Anreise bereits ab Freitagabend möglich) und Ende am Sonntag gegen 14 Uhr mit einem gemeinsamen Mittagessen. Für Erwachsene und Kinder!

Am Montag, den 17. November und Dienstag den 18. November fährt Jonas mit seinem Instrumente-Bus zu den Grundschulen in Britz und Oderberg und in den Kindergarten Zauberlinde in Golzow und stellt seine Sammlung außergewöhnlicher ethnischer Instrumente aus unterschiedlichen Teilen der Erde den Kindern vor. Sie können die verschiedenen Formen und Klänge bestaunen und sich selbst mit ihnen ausprobieren!

Natalie Amon



INFO

Bildungswerkstatt Berlin Brandenburg
Alte Handelsstr. 20, 16230 Golzow
☎ 03334/42833, E-Mail bwbb@gmx.net

KULTURELLES

Buchlesung im Rathaus

DIE MALERIN VOM JAKOBSWEG



» Eine besondere Atmosphäre herrschte am Abend des 16. September im Britzer Rathaus. Es fand erstmals eine Buchlesung im Saal statt, die zeitgleich mit der Ausstellungseröffnung der Autorin und Malerin Stephanie Turzer einherging. „Die Malerin vom Jakobsweg“ lautet der Titel ihrer Erstveröffentlichung und der Ausstellung im Rathaus.

Über sieben Wochen – zwischen Ostern und Pfingsten 2013 – war Stephanie Turzer 800 km zu Fuß auf der bekanntesten Route des Jakobsweges unterwegs – mit dem Ziel, den berühmten spanischen Pilgerort Santiago de Compostela zu erreichen. Einen zerlegbaren Pinsel und einen Tuschkasten hatte sie im Rucksack dabei. Sie zeichnete wunderschöne Landschaften, imposante Bauwerke und Kleinode am Wegesrand. So entstanden 30 Aquarelle und drei Ölbilder. Hinzu kommen ca. 2000 Fotos. In einem Tagebuch notierte die Pilgerin Begebenheiten während der Wanderung, schrieb über Weggefährten, Landschaften und Pilgerrituale. Aber auch über persönliche Gedanken und Stationen ihres Lebens, die sie während der Zeit des stillen Wanderns aufarbeitete.

Dem Ergebnis dieser klaren und authentischen Tagebuchaufzeichnungen lauschten am 16. September an die 30 Gäste. Mit viel Hingabe las sie aus den ersten Kapiteln vor – auch für sie eine neue Erfahrung. Die parallel auf der Leinwand gezeigten Fotos untermalten ihre Geschichten. Zwischendurch pausierte sie die reine Vorlesung und erklärte einige Fotos und Anekdoten ausführlicher. Ein gelungener und unterhaltsamer Abend für Künstlerin und Gäste.

Das Buch „Die Malerin vom Jakobsweg“ erscheint im Oktober 2014 im Handel. Die Aquarelle können bis Ende November im Rathaus Britz während der Öffnungszeiten oder nach Vereinbarung besichtigt werden.

Mandy Schenk-Roselt

Mehr als 4500 Besucher bei den Kräuter- und Keramiktagen

BESUCHER ZEICHNEN ARBEIT VON JUTTA ALTENSTEIN AUS

» Während der Kräuter- und Keramiktagen im Kloster Chorin gestalteten KeramikerInnen im Kirchenschiff mit ihren Arbeiten eine Installation auf einer 18 m langen Tafel. Die BesucherInnen und Facebook-Fans des Klosters konnten darüber abstimmen, welche Werkspräsentation ihnen am besten gefiel. Die Wahl fiel auf das Gedeck der Keramikerin Jutta Altenstein, die in ihrer Ladenwerkstatt in der Ackerstraße 18 in Berlin zeitlos schönes Geschirr, Dekoobjekte und Keramikschmuck in unterschiedlichen Formen und Glasuren entwickelt und verkauft.

Insgesamt 4560 Besucher konnten sich bei sommerlichen Temperaturen vom 3. bis 5. Oktober zu Pflanzen und Kräutern beraten lassen, handgefertigte Unikate von KeramikerInnen erwerben, die Kräuterküche genießen und sich auf der Wiese an virtueller Gitarrenmusik von Friedrich & Wiesenhütter oder „gentle folk“ von Akeli erfreuen. Flankiert wur-



den die Tage von öffentlichen Führungen durch die Geschichte des Klosters, Möglichkeiten für Kinder und Erwachsene, sich handwerklich und künstlerisch aus-

zuprobieren, einem Vortrag der Heilpraktikerin und Hildegard von Bingen-Therapeutin Daniela Dumann zu lauschen, einem Künstlergespräch mit der Künstlerin Heinke Binder und zu folgen, das Figurentheater Fingerleicht mit einem Theaterstück für Kinder zu erleben.

Die nächsten Kräuter- und Keramiktagen finden am 3. + 4. Oktober 2015 statt. Für die Teilnahme können sich KeramikerInnen schon jetzt bei Marco Schlüter unter veranstaltung@kloster-chorin.org bis Anfang Mai 2015 bewerben. Eine Jury entscheidet über die Teilnahme.

Ulrike Schuhose
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Kloster Chorin

„Sind die Lichter angezündet“

KONZERT AM 13. DEZEMBER UM 16 UHR IM RATHAUSSAAL BRITZ

» Mit einem Konzert klangvoller Weihnachtsmelodien und bekannten klassischen Werken verbreitet das Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde am Samstag, den 13. Dezember um 16 Uhr vorweihnachtliche Stimmung im Britzer Rathausaal.

Als Instrumentalsolistinnen präsentieren sich Shiho Uekawa (Klarinette) und Kremena Stoianov (Violine) mit Werken von Carl Maria von Weber und Antonio Vivaldi. Besonders gespannt sein dürfen die Zuhörer auf den solistischen Gesangspart von Sopra-



nistin Esther Puzak, die über ein großes Opern- und Liedrepertoire verfügt. Es erklingen Puccinis „O mio babbino caro – Väterchen teures höre“, Bachs „Wohl mir, daß ich Jesum habe“ sowie bekannte Weihnachtsweisen, die zum Mitsingen einladen. Zum Abschluss heißt es: „Sind die Lichter angezündet...“ und ein jeder freut sich auf das kommende Weihnachtsfest.

INFO

Karten & Informationen unter:

Drogerie Spitzer Britz
☎ 03334/42424
Brandenburgisches Konzertorchester
Eberswalde ☎ 03334/25650
Eintritt: 10,00 €

Ausstellungen im Abthaus

CHARAKTERKÖPFE & GRAFIK

» Noch bis zum 9. November haben die Besucher die Gelegenheit, den keramischen Charakterköpfen der Künstlerin Heinke Binder in der kontemplativen Stille des Abthauses



zu begegnen. In ihren zeitgenössischen, malerisch wirkenden Plastiken, macht die Künstlerin, sowohl emphatisch als auch ironisch, das innere Wesen des Menschen offenbar, das im schnellen Alltag so selten in Erscheinung tritt.

Über das Zusammenspiel von Literatur, poetischer Kunst und der Typographie in Büchern erzählt die Ausstellung „Seitenweise gebundene und lose Kunst“ ab dem 22. November. Neben dem ehemaligen Brüdersaal, in dem die Mönche im Mittelalter religiöse Texte abschrieben und Bücher illustrierten, sind bis zum 23. Februar 2015 seitenweise zeitgenössische Drucke, Kalligraphien, Kalender und Bücher der Edition Zwiefach zu sehen. Ergänzt wird die Ausstellung durch Bilder der Malerin Linde Kauert, die im Dialog mit der Literatur entstanden sind.

Der langjährige künstlerische Leiter des Aufbauverlags, Typograph und Buchgestalter Heinz Hellmis (†) und Linde Kauert gründeten 2005 den Verlag Edition Zweifach mit dem Ziel, künstlerisch hochwertige Bücher zu gestalten, in denen Gedichte und Geschichten malerisch und gestalterisch gespiegelt werden. Zu dem Programm des Verlags gehören u.a. Bücher von Günter Kunert, Eva Strittmatter, Barbara Thalheim und Gedichte von Fontane und Schwitters.

INFO

Vernissage:

22. November | 11 Uhr | Eintritt frei

Lesung und Künstlergespräch:

12–18 Uhr | „Eva und Erwin Strittmatter kommen zu Wort“ – Eine Lesung mit Dr. Brigitte Hammer und Linde Kauert der Edition Zwiefach.

Ausstellungsdauer:

22. November bis 23. Februar

Öffnungszeiten:

täglich 10–16 Uhr

Lieper Weihnachtsmarkt

AM 13. DEZEMBER ADVENTSSTIMMUNG GENIEßEN

» Der Landhof Liepe verwandelt sich am dritten Adventssonabend, 13. Dezember, ab 14 Uhr in einen großen deutsch-polnischen Weihnachtsmarkt. Veranstalter sind die Vereine des Dorfes Liepe. Aus dem polnischen Partnerdorf Debno werden Künstler erwartet, die traditionellen Weihnachtsschmuck und polnisches Gebäck verkaufen wollen. Unter dem Motto „O es riecht gut, o es riecht fein“ werden an verschiedenen Ständen auf dem Hof und in der Festscheune weihnachtliche Leckereien wie Lebkuchen, kandierte Äpfel, Glühwein und vieles mehr angeboten.

Der Sportverein, Kita Bergspatzen, Rosencafé und viele Gewerbetreibende aus der Region beteiligen sich am Markt.

Auch der Lieper Maler Herr Finger stellt seine Bilder aus, u. a. wird Ätztechnik auf

Kupfer und Zinkplatten gezeigt. Die Bäckerei Wiese aus Eberswalde wird einen riesigen Weihnachtsstollen anschneiden und Weihnachtsgebäck anbieten. Für das leibliche Wohl ist mit Glühwein, Kaffee, Kuchen, Bratwurst und kandierten Äpfeln gesorgt.

Kinder können beim „Weihnachtspostamt“ ihre Wunschbriefe aufgeben. Sogar eine Sprechstunde mit dem Weihnachtsmann, der sich für 15.45 Uhr angesagt hat, wird eingerichtet.

Um 14 Uhr werden die Lieper Jagdhornbläser den Markt feierlich eröffnen. Die Mädchen und Jungen aus den Lieper Kindergärten „Bergspatzen“ und der Kindergarten Krüge erfreuen mit einem weihnachtlichen Programm. Für die weihnachtliche Stimmung am Nachmittag sorgt unser DJ „Gerald“. *Edith Nooke*

Britzer Wichtelfest kündigt sich an

AM 6. DEZEMBER IST FAMILIENNACHMITTAG GEPLANT

**Jeder ahnt es schon ganz weise,
bald kommt die Weihnachtszeit schön leise.
Spätestens am Supermarktregal
sticht's wie ins Nest...
bald ist Wichtelfest!**

» Ja, man mag es kaum glauben... Gerade erst den kahlen Baum beim Feuerchen verbrannt, da hätten wir ihn doch gleich wieder gebrauchen können.

Na, ein bisschen Zeit ist ja noch. Es haben ja noch nicht mal alle Socken an!

Trotz allem haltet euch schon einmal einen Termin fest: Samstag, den 6. Dezember! Da kommt nicht nur der Niko-

laus, sondern auch ein schöner Nachmittag auf uns zu! Mit „alten Bekannten“, wie Wichtelpäckchen, einem tollen Programm, Tombola und Co und einigen Neuheiten wollen wir wieder die Britzer und Freunde hinterm Ofen vorlocken. So wird es unter anderem das Britzer Wichtelrad geben (Glücksrad kann ja jeder).

Also liebe Leute, Kalender gezückt, Termin eingetragen und schon ist der Nikolaus-Familien-Nachmittag geplant!

Im Namen des Vorstandes

Manuela Korbik

Britzer Heimatkundeverein e.V.



Advent im Kloster Chorin

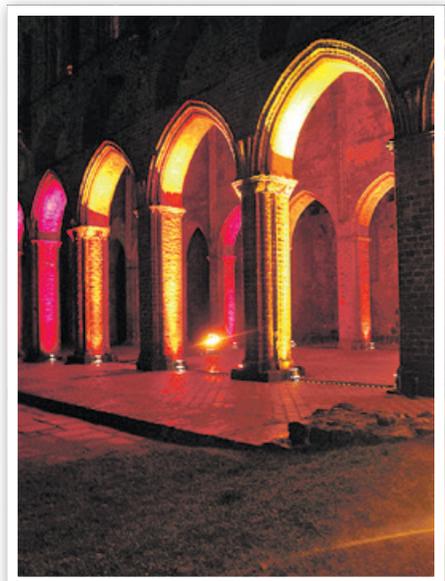
BESONDERE ANGEBOTE AN DEN SONNTAGEN IN DER VORWEIHNACHTSZEIT

» An den Adventssonntagen lädt das Kloster Chorin, abseits der vorweihnachtlichen Hektik, in die beheizten und weihnachtlich geschmückten Räume des Klosters ein. Am 30. November sowie 7., 14. und 21. Dezember können die BesucherInnen ab 10 Uhr mit einem Klosterfrühstück im Klostercafé Brodowin in den Adventssonntag starten und von 12 bis 18 Uhr aus unterschiedlichen besinnlichen Angeboten auswählen, um sich thematisch und kreativ von Sonntag zu Sonntag mehr auf Weihnachten einzustimmen. Die Besucher können zwischen Lesungen, Konzerten, Vorträgen, Funzelführungen, einem Künstlergespräch und verschiedenen Bastelangeboten für die ganze Familie wählen.

Funzelführungen, Lagerfeuer und Glühwein

Immer um 15, 16 und 17 Uhr begleiten GästeführerInnen mit Taschenlampen die BesucherInnen durch die Geschichte des festlich beleuchteten Klosters und entdecken gemeinsam so manches architektonische Detail, das bei Tageslicht verborgen bleibt oder leicht übersehen wird. Am Lagerfeuer können die Gäste sich mit Glühwein von den Streifzügen rund um das Kloster oder der Erkundung der Klosteranlage aufwärmen und im Klostercafé mit Snacks und Kuchen aus der Bio-Küche stärken. Und wer noch auf der Suche nach besonderen Weihnachtskarten oder einem Mitbringsel ist, findet im Klosterladen Karten, ausgewählte Literatur für Kinder und Erwachsene, Keramik und kleinere Geschenke.

Ulrike Schuhose, Kloster Chorin



1. ADVENT | SO | 30. NOVEMBER

12:00– 16:00 Uhr | Adventskränze selbst gestalten. Unter Anleitung einer Floristin können die Besucherinnen und Besucher selber einen Adventskranz binden und gestalten. Auch Kinder können schon eigene kleine Gestecke fertigen. Das Tannengrün, die Zweige und die Tannenzapfen kommen aus den Choriner Wäldern, für Kerzen und Dekorationsartikel bitten wir um eine kleine Spende.

12:00– 18:00 Uhr | Lesung und Künstlergespräch im Abthaus. „Eva und Erwin Strittmatter kommen zu Wort“. Eine Lesung mit Dr. Brigitte Hammer und Linde Kauert der Edition Zwiefach. Im Rahmen der Sonderausstellung im Abthaus „Seitenweise, lose und gebundene Kunst“ von Linde Kauert und Heinz Hellmis

14:00 Uhr | Vortrag „Vom guten Duft“ Simone Schaefer von Verein Mirabell e. V. erzählt über die Wirkung von Düften und stellt ätherische Düfte vor, die auf eine besinnliche Zeit einstimmen.

16:00 Uhr | „Die sieben Geißlein und der Weihnachtswolf“. Das Erfreuliche Theater Erfurt ist mit dem Puppenspiel „Die sieben Geißlein und der Weihnachtswolf“ zu Gast im Kloster Chorin. Endlich ist es soweit – Weihnachtsabend. Im Hause Geiß ist die Aufregung groß. Bringt der Weihnachtsmann die heiß ersehnten Geschenke? Und vor allem: wann endlich kommt er??? Mutter Geiß, erschöpft und mit den Nerven am Ende, geht hinaus in den Wald, um zu schauen, wo Knecht Ruprecht denn bleibt – da klopft es an der Tür. Ertönt eine raue Stimme: „Macht auf, ihr lieben Kinderlein. Der Weihnachtsmann ist da, und hat für jeden für euch etwas Schönes mitgebracht.“ Aber der Alte hat gar keine rote Mütze? Trägt keinen weißen Bart? Theater für Kinder ab 4 Jahren

2. ADVENT | SO | 7. DEZEMBER

12:00– 18:00 Uhr | Stollen nach historischen Rezepten aus Angermünde. Der Bäcker Schreiber aus Angermünde präsentiert feinsten Stollen, der nach historischen Rezepten hergestellt wurde.

ab 12:00 Uhr | Weihnachtlicher Fensterschmuck. Inspiriert von mittelalterlicher Glasmalerei, können die BesucherInnen im Kloster weihnachtlichen Fensterschmuck gestalten.

15:00 Uhr | Lesung mit der Kinderbuch-Autorin Antonia Michaelis. Antonia Michaelis erzählt eine weihnachtli-

che Geschichte für Kinder und Erwachsene

16:00 Uhr | Kapellenkonzert „Freu Dich, Erd und Sternzeit“. Adventliche Liedsätze und Motetten mit dem Vokalquartett „Chor-in Kloster“

3. ADVENT | SO | 14. DEZEMBER

12:00–18:00 Uhr | Weihnachtsbaumschmuck. Selber Weihnachtsbaumschmuck mit Glasperlen, bunten Bändern und Textilien gestalten.

14:00 Uhr | Vortrag von Dr. Franziska Sieder „Bunter Gast – Weihnachtsbaum“. Schon im Mittelalter schmückten die Menschen ihr Haus mit Misteln und Tannenzweigen. Seit wann aber der erste Weihnachtsbaum im Wohnzimmer stand und wie er sich im Laufe der Jahre verändert hat, erzählt die Leiterin des Klosters Fr. Dr. Siedler.

16:00 Uhr | „Die Weihnachtsgans Auguste“. Szenische Lesung mit dem Schauspieler Steffen Schortie Scheumann und Musik von Wolfram Bodag (Klavier)

4. ADVENT | SO | 21. DEZEMBER

12:00– 16:00 Uhr | „Der Chor der Engel“ Engel basteln in vielen Varianten – als Schmuck, als Glücksbringer und Geschenkanhänger

12:00– 18:00 Uhr | Gesundes und Leckeres für den bunten Teller

Wir backen gemeinsam Plätzchen, Zuckerkringel und bekommen Tipps vom Konditormeister des Ökodorfs Brodowin Sebastian Görner und erfahren, welche süßen Delikatessen uns an den Festtagen guttun.

16:00 Uhr | Mitsingkonzert mit Jule Unterspinn

INFO

Kloster Chorin, Amt Chorin 11a,
16230 Chorin, ☎ 033366/70377
www.kloster-chorin.org oder
www.facebook.com/chorin.kloster

Anfahrt:

Auto: A11 bis Ausfahrt 10 oder 11 zur L 200 bis Kloster Chorin

Bahn: von Berlin Hauptbahnhof nach Chorin, dann zu Fuß etwa 25 Minuten. Der Weg ist ausgeschildert.

Eintritt:

4,00 €, ermäßigt 2,50 €, Familienkarte 10,00 €, Kinder bis 7 Jahren frei.

Konzert und Achtsamkeitstag

IM CAFÉ HIER & JETZT SINGT CAT BALOU UND ANNE HACKENBERGER LEHRT MEDITATION

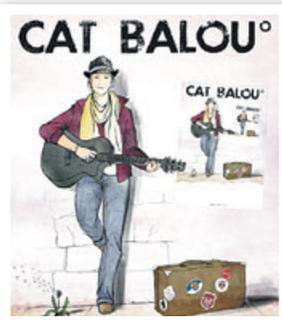
CAT BALOU° AM 30. OKTOBER

Das Café Hier & Jetzt in Oderberg lädt zu einem Konzert mit der Liedermacherin Cat Balou° ein.

Cat Balou° ist viel unterwegs. Nach Aufenthalten in Bonn, Brüssel, Berlin und anderswo ist sie seit 2011 Wahl-Schwäbin und reist von dort aus in ferne Länder und nahe Städte, wo sie immer wieder neues Material für Liedtexte findet. 2013 hat sie

ihr drittes Album, „Reisen“, veröffentlicht (Hörproben auf www.catbalou.net). Mit ihrer blauen Gitarre besucht sie nun die Wohnzimmer Deutschlands und andere Orte, wo sie in enge Beziehung zum Publikum treten kann, und singt dort ihre tief sinnigen und feinfühligsten Lieder über alles, was ihr begegnet. Sie begeistert durch fantasievolle, wortgewandte Texte, ihre klangvolle, authentische Stimme und einen sprühenden Kontakt zum Publikum, durch den ihre Konzerte für beide Seiten zur besonderen Begegnung werden.

Das Konzert findet am Donnerstag, den 30. Oktober um 20 Uhr statt, im Café Hier & Jetzt in der Berliner Straße 21 in Oderberg. Der Eintritt ist frei – Spenden für die Künstlerin sind sehr willkommen.



Wer vorher schon mal mit dem Abend warm werden will, kommt um 19 Uhr zum Abendessen ins "Wohnzimmer" – zu Käsespätzle, Holundersuppe und anderem mehr.

ACHTSAMKEITSTAG AM 23. NOVEMBER

Das Café Hier & Jetzt in Oderberg lädt zu einem Achtsamkeitstag mit Anne Hackenberger ein.

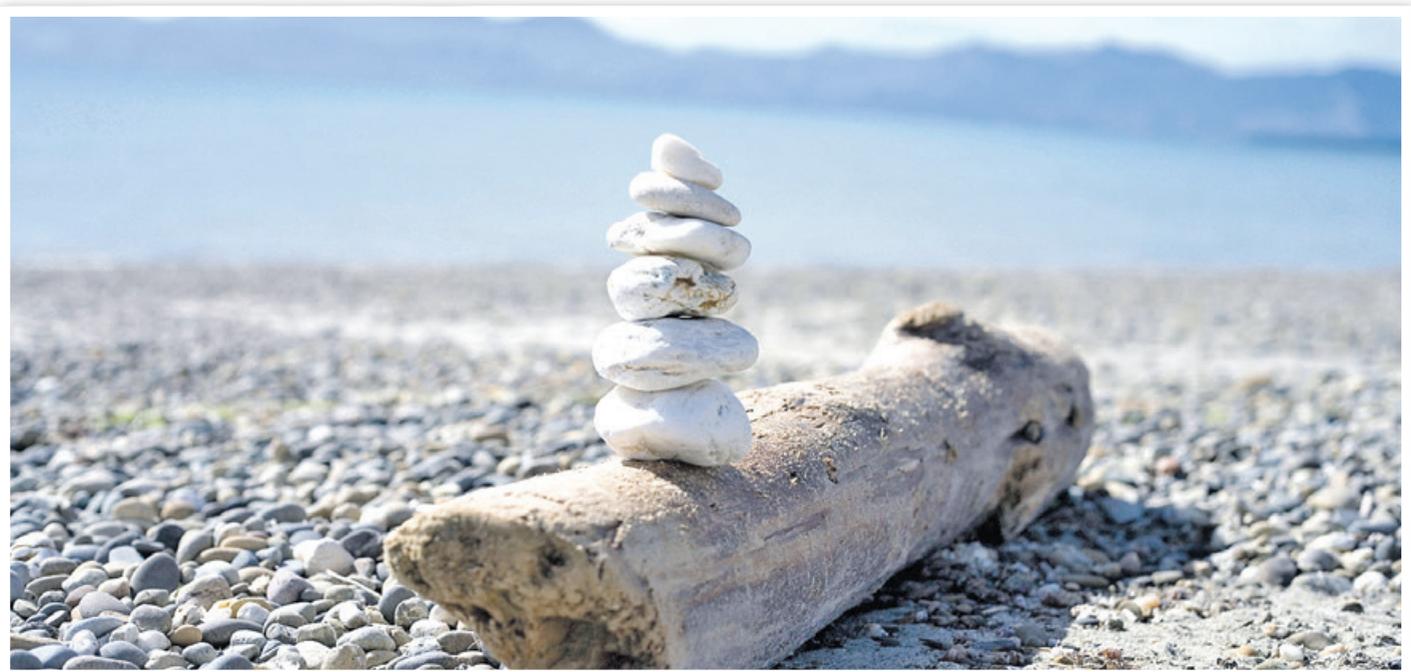
Die Praxis der Achtsamkeit bietet uns die Möglichkeit, aus unserer alltäglichen Geschäftigkeit herauszutreten, uns selbst und anderen friedvoll und wertschätzend zu begegnen und wieder die Kostbarkeit des Augenblicks wahrzunehmen. Wir lernen, uns immer neu im gegenwärtigen Moment zu verankern, und können im Hier und Jetzt die Liebe zum Leben, zu uns selbst und zur Welt wiederfinden und vertiefen.

An einem Achtsamkeitstag können wir uns am gemeinsamen Präsentsein erfreuen und uns in den Übungen – Geh- und Sitzmeditation, Körperwahrnehmung, achtsames Essen und Austausch – gegenseitig unterstützen und bereichern. In der Meditation üben wir, unseren Geist zu beobachten und zu sammeln, und alles in uns und um uns herum so wahrzunehmen und anzunehmen, wie es in diesem Moment ist. Übungen zur Körperwahrnehmung helfen uns, uns im Körper zu verankern und zu Hause zu fühlen und ganz deutlich zu spüren, wie es uns geht und was wir jetzt brauchen. Achtsames Essen und Trinken nährt uns körperlich und seelisch und verbindet

uns in unmittelbarer Wertschätzung mit unserer Nahrung und unseren Bedürfnissen. Im achtsamen Austausch üben wir, aus dem Herzen zu sprechen. Wir lernen, einander ganz zuzuhören – ohne Wertungen und Kommentare – und erleben selber, wie es ist, wirklich gehört zu werden. Der Achtsamkeitstag wird angeleitet von Anne Hackenberger, die in Eberswalde das Zentrum für Achtsamkeit und Familie leitet und u. a. in der Achtsamkeitspraxis nach Jon Kabat-Zinn (MBSR – achtsamkeitsbasierte Stressreduktion) ausgebildet ist.

Café-Inhaberin Sabine Helmer lernte die Achtsamkeitspraxis vor 5 Jahren kennen und möchte auch in ihrem neuen Zuhause in Oderberg, dem Café Hier & Jetzt, einen Raum dafür öffnen – schlicht und warm und einladend, einfach da zu sein.

Der Achtsamkeitstag findet am Sonntag, den 23. November von 10 bis 19 Uhr statt, im Café Hier & Jetzt in der Berliner Straße 21 in Oderberg. Es wird um Voranmeldung bei Café-Inhaberin Sabine Helmer unter ☎ 033369/899943 bis zum 16. November gebeten. Zur Einführung wird an diesem ersten Achtsamkeitstag von einem festen Teilnahme-Beitrag abgesehen und stattdessen um eine großzügige Spende für die Retreat-Leitung gebeten. Der Beitrag für die Verpflegung in Bio-Qualität beträgt nur 20 Euro pro Person – enthalten sind ausreichend Getränke, ein vegetarisches Mittagessen und ein Abschlussbuffet mit Kaffee, Kuchen und Abendessen. *Sabine Helmer*



Tag der offenen Ateliers

AM 30. NOVEMBER LADEN BARNIMER KÜNSTLER UND KUNSTHANDWERKER EIN

» OFFENE ATELIERS im Landkreis Barnim sind Tradition und zeigen, wie reich unsere Region an lebendiger zeitgenössischer Kunst ist. Sie sind herzlich eingeladen, in den Städten und Dörfern die Künstler zu besuchen.

Am Sonntag, 30. November, in der Zeit von 11 bis 17 Uhr öffnen Barnimer Künstler und Kunsthandwerker ihre Ateliertüren. Am Tag der offenen Ateliers kann man den Künstlern über die Schulter schauen und unterschiedliche Techniken und künstlerische Handschriften kennenlernen. Es gibt die Möglichkeit, kleine und große Kunst zu kaufen – vielleicht sogar das besondere Weihnachtsgeschenk – oder ein ganz persönliches Werk in Auftrag zu geben.

Informieren Sie sich zu aktuellen Workshop- und Kursangeboten im Bereich der freien und angewandten Kunst.



Sie können auf Anfrage auch persönliche Atelierbesuche vereinbaren.

Die Künstler gestalten diesen Tag kostenfrei. Kaffee, Tee, Glühwein, Gebäck u. a. werden in den Ateliers ganz individuell auf Spendenbasis angeboten. Mancherorts gibt es auch Musik, Lagerfeuer oder andere Aktionen. Informieren Sie sich und stellen Sie sich eine Route nach Ihren Wünschen zusammen!

Die Organisatoren wünschen den beteiligten Künstlern viele aufmerksame Gäste und dem kunstinteressierten Publikum einen nachhaltigen Eindruck des Kunst- und Kulturschaffens im Landkreis Barnim.

Der nächste Termin der offenen Ateliers im Landkreis Barnim und im gesamten Land Brandenburg ist das erste Mai-Wochenende 2015.

Annegret Dannehl

TEILNEHMER DER OFFENEN ATELIERS

1 Ackermannshof –

Rose, Otto und Jan Schack

Ackermannshof 4, 16259 Ackermannshof,
☎ 033451/60612

↳ Malerei, Grafik, Plastik

Nachlass von Philipp Schack, Malerei

2 Basdorf –

Jürgen Boberg und Sybille Kleibrink

Liebenwalder Weg 1, 16348 Wandlitz
OT Basdorf, ☎ 033397/70535

↳ Malerei, Plastik

3 Bernau –

Einhorn-Keramik – Claudia Perko

Wilhelm-Weitling-Straße 11a, 16321
Bernau bei Berlin, ☎ 0172/4639544
www.einhorn-keramik.de

↳ Keramik

4 Bernau – Atelier OBEN –

Maria Reimann-Rath, Stephan Schmidt, Christian Espig, Franziska Probst

Breitscheidstraße 11, Alte Post (Eingang
Eisdiele), 16321 Bernau bei Berlin
☎ 0152/33875365, 0152/53813811,
0162/6096525, 03338/372609

↳ Malerei, Trash-Art, Buchbinderei,
Fotografie, Graffiti, Installation, Grafik

5 Bernau – Annett Schauß

Klementstraße 4, 16321 Bernau bei Berlin,
☎ 03338/7075203, www.kolleg3.de

↳ Malerei, Grafik

6 Biesenthal –

Marianne Freyer und Burkhard Vierus

Sydower Feld 3, 16359 Biesenthal,
☎ 03337/451802

www.freyer-keramik.de

↳ Keramik

Gast: Renate Reimann, Maß und Design

7 Biesenthal – Steinwerk –

Anne Schulz und Emerita Pansowova

Lanker Straße 5, 16359 Biesenthal,
☎ 0170/1837255

www.steinwerk-biesenthal.de

↳ Bildhauerei, Steinmetzarbeiten

8 Birkholz – Töpferei Spies –

Rosemarie und Philine Spies

Birkholzer Dorfstraße 14,
16321 Bernau bei Berlin OT Birkholz,
☎ 03338/755595

www.spies-keramik.de

↳ Keramik

9 Blumberg – Florilegium –

Roland Nicolaus

Bahnhofstraße 13, 16356 Ahrensfelde
OT Blumberg, ☎ 0151/20155589
www.das-alte-europa.info

↳ Ölmalerei

Kostenlose Begutachtung zu Konservierung
und Restaurierung alter Gemälde

10 Böhmerheide – Petra Wessel

Buchfinkenweg 4, 16244 Schorfheide
OT Böhmerheide, ☎ 033393/495

www.schorfheidekeramik.de

↳ Keramik, Weihnachtskeramik

11 Britz – Klaus Deutsch

Heegermühler Straße 3, 16230 Britz,
☎ 03334/282898

www.klaus-deutsch.de

↳ Malerei, Keramik

12 Chorin – Filzwerkstatt – Maja Heese

Choriner Dorfstraße 30, 16230 Chorin,
☎ 033366/53871

www.choriner-filzwerkstatt.de

↳ Filzhandwerk

Gast: Christiane Gohlke, Malerei

13 Eberswalde – Stadtmalerei –

ANTOINETTE

Breite Straße 23, 16225 Eberswalde,
☎ 0176/32117989

↳ Malerei, Keramik, Bronze-Plastik,
Papier-Plastik

Gast: David Gerstein (Israel) ↳ Malerei,
Objekte, www.davidgerstein.com

14 Eberswalde – Hanna Lühl

August-Bebel-Straße 16,
16225 Eberswalde,
☎ 0177/2851272, www.luehl.com

↳ Keramik, Malerei, Grafik

15 Eberswalde – Petit atelier de la cour –

Olaf Possin

Ruhlaer Straße 3, 16225 Eberswalde,
☎ 0160/1804903, www.olafpossin.de

↳ Aquarell, Zeichnung

16 Eberswalde – Gudrun Sailer

Schleusenstraße 61, 16225 Eberswalde,
☎ 03334/24179, www.gudrun-sailer.de

↳ Plastik, Malerei, Grafik

17 Eberswalde – Galerie Plantasie –

Andreas Timm

Eichwerderstraße 1, 16225 Eberswalde,
☎ 03334/235733, www.galerie-plantasie.de

↳ Malerei, Grafik, Gartendesign

18 Friedrichswalde – Atelier auf dem

Hollerhof – Charlotte Bieligg

Dorfstraße 53, 16247 Friedrichswalde,
☎ 0163/6857749, www.charlotte-bieligg.de

↳ Keramik, Fotografie, Plastik

19 Friedrichswalde – Skulpturenhof –

Lutz Kittler

Dorfstraße 113, 16247 Friedrichswalde,
☎ 033367/54773, www.skulpturenhof.de

↳ Bildhauerei

20 Gersdorf – An der Weide – Christine Hielscher und Dietrich Jacobs

Dorfstraße 6, 16259 Falkenberg
OT Gersdorf, ☎ 033451/6246
www.anderweide.de
↳ *Malerei, Grafik, Textilkunst*

21 Golzow – Spilwut-Scheune – Roman Streisand

Schönhof 6, 16230 Chorin OT Golzow,
☎ 03334/429292
www.spilwut.de
↳ *Skulpturen, Objekte, Figuren*

22 Groß Ziethen – Stein // Holz – Joachim Brückner

Galerie Alte Schmiede Ziethen,
Am Dorfteich 7, 16247 Groß Ziethen
☎ 0172/3089288, www.stein-holz.eu
↳ *Kunsth Handwerk mit Naturwerkstoffen:
Holz, Stein, Fossilien, Keramik*
Gäste: Britta Bastian ↳ *Pastelle*;
Harry Horn ↳ *Ölmalerei, Monotypien,
Kaltadelradierungen*
Keramikhütte e. V. Senftenhütte

23 Joachimsthal – Atelier – Holger Barthel

Bahnhof Werbellinsee 3, 16247
Joachimsthal, ☎ 033361/72155
www.atelier-holger-barthel.de
↳ *Angewandte Kunst, Malerei, Design,
Objekte im öffentlichen Raum*

24 Joachimsthal – Kommunität

Grimnitz e. V. – Alberto Jerez
Grimnitzer Straße 11, 16247 Joachimsthal,
☎ 033361/727984, www.alverto.de
↳ *Malerei, Installation*
Gast: Julian Santana ↳ *Installation*

25 Klosterfelde – Grit Dommus

An der Mühlenstraße 17, 16348 Wandlitz
OT Klosterfelde, ☎ 033396/70263
↳ *Keramik*

26 Klosterfelde – Saskia's Atelier – Saskia Lackner

Bahnhofstraße 2, 16348 Wandlitz
OT Klosterfelde, ☎ 0162/9637556
www.saskia-illustration.de
↳ *Malerei*

27 Ladeburg – Verona Radloff

Sonnenblumenring 2,
16321 Bernau bei Berlin OT Ladeburg,
☎ 03338/7043038
↳ *Malerei, Grafik*

28 Liepe – Hans-Henning Eisermann

Brodowiner Straße 9b, 16248 Liepe,
☎ 033362/70062
www.eisermann-jagdmaler.de
↳ *Malerei*

29 Schönwalde (Gorinsee) – Ruth Fabig

Paul-Engel-Straße 13, 16348 Wandlitz
OT Schönwalde (Gorinsee),
☎ 033056/81942, www.ruthfabig.de
↳ *Malerei*
Gast: Manfred Fabig ↳ *Malerei*

30 Schönwalde – Atelier im Antiquarium – Dorit Bachmann

Hauptstraße 52, 16348 Wandlitz
OT Schönwalde, ☎ 0152/59407907
↳ *Seidencollagen, transparente Malerei*

31 Schwanebeck – Anke am Berg

Bremer Straße 9, 16341 Panketal
OT Schwanebeck, ☎ 030/94417496
www.ankeamberg.de
↳ *Illustration, Grafik, Malerei*

32 Schwanebeck – Ute Lindner

W.-A.-Mozart-Straße 35, 16341 Panketal
OT Schwanebeck-West, ☎ 030/9413780
www.utelindner-mode.de
↳ *Modedesign, eigene Modekollektion*

33 Schwanebeck – Diana Schwan-Beck

Salzburger Straße 1a, 16341 Panketal OT
Schwanebeck-West, ☎ 0176/34960882
↳ *Malerei, Skulpturen aus Holz und Beton*

34 Sophienstädt – Lothar Gericke

Alte Dorfstraße 21, 16348 Marienwerder
OT Sophienstädt, ☎ 03337/450007
www.galabuch.de
↳ *Malerei, Grafik, Objekte*
Gast: Annette Gericke ↳ *Fotografie*

35 Stolzenhagen – Manfred Zemsch

Basdorfer Straße 19, 16348 Wandlitz
OT Stolzenhagen, ☎ 033397/22055
www.manfredzemsch.de
↳ *Malerei*

36 Trampe – Holzwerkstatt – Sven Ahlhelm

Gemeinschaftsatelier im Pfarrhaus –
Anna Siegenthaler, Antje Dreger,
Juliane Seeliger-Ahlhelm
Dorfstraße 48, 16230 Breydin OT Trampe,

☎ 033451/745

www.holzwerkstatt-ahlhelm.de
↳ *Skulpturen, Objekte, Bilder,
Hüte, Handpuppen*

37 Wandlitz – Annelie Grund

Lanker Weg 40, 16348 Wandlitz,
☎ 033397/67967
www.anneliegrund.de
↳ *Gläserne Bilder, Objekte,
Hinterglasmalerei*

38 Wandlitz – Atelier LöwenArt – Petra Löfflad

Thälmannstraße 86, 16348 Wandlitz,
☎ 0176/20342511
www.loewen-art.de
↳ *Holzskulpturen, Malerei, Kraftschmuck*
Gäste: Lukas Haupt ↳ *Metallkunst*,
Otger Bultmann ↳ *Malerei, Assemblagen*,
Sabine Wichmann ↳ *Leinenkunst*,
Regina Born ↳ *Keramik*

39 Zepernick – Werner Ameln

Ahornallee 11, 16341 Panketal
OT Zepernick, ☎ 030/9444023
↳ *Keramik, Miniaturreliefs, Grafik*

40 Zepernick – Prof. Antje Scharfe

Schönowener Straße 34, 16341 Panketal
OT Zepernick, ☎ 030/9442050
www.antjescharfe.de
↳ *Keramik*

41 Zerpenschleuse – Sabine Wollenberg

Berliner Straße 1a,
16348 Wandlitz OT Zerpenschleuse,
☎ 033395/71145
www.sabinewollenberg.com
↳ *Malerei*

VEREINE

Dance-Workshops & zeitgenössische Kunst



VEREIN PONDEROSA BIETET IM LÄNDLICHEN RAUM VERSCHIEDENE KURSE AN

» Der Verein Ponderosa e. V. hat sein Zuhause auf dem ehemaligen Gut in Stolzenhagen. Er ist Veranstalter des internationalen TanzLand Festivals.

In den Bereichen Kultur, Bildung und Umweltschutz verfolgen die Mitglieder des Vereins insbesondere folgende Ziele:

- die Erhaltung und Vermittlung von Kulturwerten, durch die Schaffung offener kultureller Angebote.
- die Förderung der internationalen Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten, vor allem der Kultur und der Völkerverständigung.
- Die Förderung des europäischen Gedankens durch Austausch von Jugendlichen und Erwachsenen durch international besetzte Projekte und Veranstaltungen.
- den Aufbau einer Bildungs- und Begeg-

nungsstätte mit Werkstätten und Proberäumen, die ökologisch und kulturell orientiert ist.

- die Vermittlung der ökologischen und kulturellen Inhalte vorwiegend durch Werkstätten und Projekte, diese sind durch Teilnehmerbeiträge finanziert
- die Förderung und Anwendung wissenschaftlich-technischer Erkenntnisse auf dem Gebiet des Natur- und Umweltschutzes und der erneuerbaren Energien.

Neben der aktiven Mitgliedschaft bietet Ponderosa e. V. auch die Möglichkeit, Fördermitglied zu werden. Die Zielgruppe unserer Angebote variiert: Wir bieten zum Beispiel ein dreimonatiges Fortbildungsprogramm für zeitgenössischen Tanz an. Hier sind die Teilnehmer profes-

sionelle und semiprofessionelle Tänzer. Yogakurse und viele Kurse im Rahmen des TanzLand Festivals sind offen für alle Niveaus. Aufführungen und Konzerte sind immer offen und werden unter www.ponderosa-dance.de angekündigt. Die Saison geht von Mai bis Oktober. Unsere Café-Bar ist in diesem Zeitraum immer am Nachmittag geöffnet und bietet so die Möglichkeit, sich über Angebote zu informieren.

Ulrich Kaiser, Vorstand

INFO

Ponderosa e. V., Ulrich Kaiser
Gutshof 3, OT Stolzenhagen
16248 Lunow-Stolzenhagen
☎ 033365/34770



2015 ponderosa TanzLand Festival & P.O.R.C.H. professional program

An international improvisation and performance festival with classes, intensives, jams and performances for the beg.-adv. And introducing P.O.R.C.H. Ponderosa.Ongoing.Research. Collaborative.Happenings. A three month program for aspiring dance professionals. All taking place in a National Park outside Berlin, Germany.

May-Sept 2014 with Stephanie Maher, Kathleen Hermesdorf, Peter Pleyer, Maria Francesca Scaroni, Kirstie Simpson, Eva Karczag, Keith Hennessy, Hanna Hegenscheidt, Jassem Hindi and many more

Fortuna Britz E-Junioren im neuen Trainingsoutfit

Rechtzeitig zum Herbst überreichte Mario Wrensch, den E-Junioren des FSV Fortuna Britz ihr neues Trainingsoutfit. Die neunjährigen Fußballer bedanken sich nochmals rechtherzlich für die gesponserten Regenjacken bei der Tischlerei Mario Wrensch aus Golzow. Sie alle versprochen, weiterhin aktiv dem Sport treu zu bleiben, weiterhin viel zu trainieren und dies bei jedem Wetter. Nach dem Wechsel von den F-Junioren zu den E-Junioren belegen die jungen Fortunen einen derzeit hervorragenden 4. Platz in der 1. Kreisklasse der Staffel B.

Wenn auch du Lust hast in Britz Fußball zu spielen, so schau einfach Dienstag oder Donnerstag in der Zeit von 16 bis 18 Uhr vorbei und trainiere mit. Gesucht werden junge Fußballer im Alter von 5-12 Jahren.

*Thomas Hubrecht
Trainer E-Junioren*



RATHAUSINFORMATIONEN

Migrationsbeirat wird neu gewählt

UNTERLAGEN AN 4350 WAHLBERECHTIGTE BARNIMER VERSCHICKT

» Die Wahl für den Migrationsbeirat des Landkreises Barnim steht an. In dieser Woche wurden Briefwahlunterlagen an insgesamt 4350 Barnimer mit Migrationsgeschichte versandt. 2280 Männer, 2070 Frauen aus insgesamt 115 Ländern sind wahlberechtigt. Die größte Gruppe der Zugewanderten sind die Polen mit 852 Personen, gefolgt von Russland mit 337 Personen und der Ukraine mit 243.

Neu bei dieser Wahl ist, dass auch alle registrierten Doppelstaater wählen können. Das betrifft 706 eingebürgerte Personen, die gleichzeitig ihre bisherige Staatsbürgerschaft beibehalten haben. Dazu gehören vorwiegend Spätaussiedler aber auch Deutsche, die im Ausland geboren wurden. Neu bei dieser Wahl ist auch, dass bereits ab 16 gewählt werden darf. Das betrifft immerhin 95 Jugendliche. Die älteste Wahlberechtigte ist dagegen 97 Jahre alt.

Bisher besitzen Ausländer nicht das allgemeine Wahlrecht, nur die EU-Bürger



dürfen an den Kommunal- und an Europawahlen teilnehmen. Über den Beirat können aber Anliegen der Zugewanderten zum Beispiel an die Lokalpolitik herangetragen werden. Alle Wahlberechtigten sind nun aufgerufen, ihr Recht zu

nutzen und sich an der Wahl zu beteiligen. Zur Wahl stehen 24 Kandidatinnen und Kandidaten auf drei Wählerlisten.

*Oliver Köhler
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Landkreis Barnim*

Schulanfänger

GRUNDSCHULE ODERBERG GIBT ANMELDE-TERMINE BEKANNT

» Ab August 2015 werden laut Schulgesetz des Landes Brandenburg alle Kinder schulpflichtig, die bis zum 30. September das sechste Lebensjahr vollenden. Kinder, die zwischen dem 1. Oktober und dem 31. Dezember 2015 sechs Jahre alt werden, können auf Antrag der Eltern vorzeitig eingeschult werden. Die Anmeldung der betreffenden Kinder erfolgt am Mittwoch, 3. Dezember 2014 von 13 bis 17 Uhr und am Donnerstag, 4. Dezember von 9 bis 11 Uhr im Sekretariat der Grundschule Oderberg, Berliner Str. 87. Eltern, deren Kinder die Vorschule besuchen, haben die Möglichkeit, die Anmeldung am Dienstag, 2. Dezember, von 8.45 bis 10 Uhr, vorzunehmen. Bei der Anmeldung sind die Kinder persönlich vorzustellen. Die Geburtsurkunden sowie die Sprachstandsanalyse sind vorzulegen. Die Untersuchungen der Kinder durch den Jugendärztlichen Dienst finden am 8. und 14. Januar 2015 in Eberswalde statt. Die Termine werden bei der Schulanmeldung abgesprochen.

M. v. Cysewski, Schulleiterin, GS Oderberg

Abfalltermine

AKTUELLE BROSCHÜRE GILT AUCH FÜR 2015

» Das Bodenschutzamt weist darauf hin, dass die Abfallentsorgungstermine 2015 im nächsten Amtsblatt abgedruckt werden. Außerdem erfolgt die Veröffentlichung im Dezember auf der Internetseite der Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (www.bdg-barnim.de) und per Abfall-App (apple.mymuell.de; android.mymuell.de).

Die Ende vergangenen Jahres herausgegebene Broschüre „Wegweiser durch die Region“ mit Abfallfibel gilt auch für das Jahr 2015. Es werden in diesem Jahr keine neuen Broschüren an den Verteilerstellen ausgelegt. Alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibenden werden daher gebeten, ihre Broschüre weiterhin zu nutzen und aufzubewahren, um im Bedarfsfall auch im nächsten Jahr die Informationen nachlesen zu können. In der Heftmitte wurden ausreichend Aufkleber zur Verfügung gestellt, um die Abfallentsorgungstermine 2015 im individuellen Kalender markieren zu können.

Landkreis Barnim, Bodenschutzamt

SITZUNGSTERMINE Amt Britz-Chorin-Oderberg im November

Sitzung Gemeindevertretung Liepe

► 04.11.2014 | 19:00 Uhr | Liepe
Gaststätte „Zur guten Hoffnung“,
Waldstraße

Sozialausschuss Oderberg

► 05.11.2014 | 19:00 Uhr | Oderberg
ehem. Rathaus, Sitzungsraum,
Berliner Str. 89

Amts-ausschuss

► 06.11.2014 | 19:00 Uhr | Britz
Rathaus, Raum 1.14,
Eisenwerkstraße 11

Kommunalausschuss

► 13.11.2014 | 18:00 | Britz
Rathaus, Raum 1.14,
Eisenwerkstraße 11

Sozialausschuss Britz

► 17.11.2014 | 19:00 Uhr | Britz
Jugendclub,
Eisenwerkstraße

Sozialausschuss

► 19.11.2014 | 19:00 Uhr | Britz
Rathaus, Raum 1.14,
Eisenwerkstraße 11